

Paula Print... spielt und klettert

Bewegung: Unsere Zeitungssente schaut sich das Eltern-Kind-Turnen beim Sportverein in Mömbris-Gunzenbach an

Von unserer Zeitungssente
PAULA PRINT

So viele Kinder! Ganz schön was los in dieser Halle! Doch jetzt stellen sich alle im Kreis auf, denn das Begrüßungsspiel steht an. Ich bin zu Besuch beim Turnverein Gunzenbach, das ist ein Ortsteil von Mömbris (Kreis Aschaffenburg), und schaue mir das Eltern-Kind-Turnen an. »Hallo Paula«, ruft mir Übungsleiterin Grit Waldschmitt zu, »heute sind sehr viele Teilnehmer da!« Das ist mir auch aufgefallen. Ich stelle mich mit in den Kreis und versuche beim Zicke-Zacke-Lied an der richtigen Stelle meine dicken Entenfüße zu heben und sogar ein wenig zu hüpfen. Nun, die Kinder können das eindeutig besser als ich! Die meisten sind zwischen zwei und vier Jahren alt, sie kommen mit Mama, Papa oder Großeltern, manche auch mit ihren älteren Geschwistern. Jetzt verteilt Grit bunte Luftballons. Die Eltern blasen auf – und die Kinder werfen die Ballons, fangen oder kicken



Aufbau: Ludwin hat die Anleitung.



Bewegungsspiele: Beim Eltern-Kind-Turnen sind alle aktiv.



Spiel und Spaß mit Ballons.

sie, während sie durch die Halle rennen. Das sieht nach viel Spaß aus!

Auf Zehenspitzen

»Wir üben in dieser Stunde klettern, springen, balancieren, manchmal laufen wir auf Zehenspitzen oder halten uns an den Händen«, erklärt mir Grit. Es geht um Bewegung, um spielerische Förderung der motorischen Fähigkeiten. Alle Sinne sollen angesprochen werden. Zu Anfang stehen gemeinsame Lieder und Spiele auf dem Programm – heute mit dem großen Tuch –, dann wird ein Parcours aufgebaut und zum Abschluss wieder im Kreis ein Ab-

schiedslied gesungen, erläutert Grit. Sie erzählt, dass für viele Kinder ein Höhepunkt der Stunde die Fahrt mit dem Mattenwagen ist.

Das lass ich mir natürlich nicht entgehen. Zwischen den Kinder nehme ich Platz. Wir lassen uns von den Erwachsenen ein Stück durch die Halle schieben. Die dreijährige Anna hält mich zur Sicherheit gut fest, damit ich nicht abrutsche.

Verschiedene Stationen

Anschließend bauen alle gemeinsam verschiedene Stationen auf. Der vierjährige Ludwin zeigt mir den Plan für das »Schiffswrack«.

So heißt der Aufbau aus Kasten, schräg aufgestellten Bänken und Matten. Kaum fertig, stehen schon die ersten Kinder bereit, um mit etwas elterlicher Hilfe das »Schiffswrack« zu erklimmen.

Toll finden ich den »Hühnerstall«. Hier muss ich erst über eine schräge Leiter klettern, mich dann durch die Sprossenwand quetschen, weiter über ein Brett balancieren – unten liegen natürlich Matten – auf einen Kasten steigen und am Ende auf eine Matte springen. Manche Kinder brauchen hier die Hand der Eltern, an-

dere kenne die Übung und schaffen sie schon ganz alleine.

Einfacher ist es da, sich in einen umgedrehten Kasten zu setzen, der auf einem Rollbrett steht. Julius und ich haben Glück: Emma schiebt uns mit Tempo durch den Zick-Zack-Kurs zwischen den bunten Hütchen. Bitte nochmal!



Gar nicht so einfach! Übungsleiterin Grit Waldschmitt hilft unserer Zeitungssente durch den Kletter-Parcours.



Eltern-Kind-Turnen in Gunzenbach: Unsere Zeitungssente darf auf dem Mattenwagen mitfahren.

mad

Im Kasten: Emma fährt ihren Bruder Julius und Paula Print um die Kurven.
Fotos: (6): Petra Reith
Gestaltung: Britta Wittstock

PAULA-PRINT-TIPPS



Sie sitzen in der Badewanne und trällern lustige Lieder, die Giraffe und die Ente. In dem witzigen Bilderbuch »Nicht ohne meine Ente« verlässt das musikalische Duo die Wanne und wird bald von einem TV-Talentsucher entdeckt. Hier heißt es



Die Aufgabe heißt: »Finde den Fehler«. Insgesamt 40 lustige Fehler-Such-Bilder warten darauf, von Kindern ab dem Schulalter gelöst zu werden. Mal ist es ein Motiv aus einer Pizzeria, mal aus der Mathestunde oder vom Markt. Die



Hier gibt es keine komplizierten Spielregeln, eine feste Spieldauer ist nicht vorgeschrieben. Dieses »Pocket Quiz Junior« beschäftigt sich mit »Märchen & Sagen« – einem Themenspektrum, das Kindern sicher geläufig ist. Witzig und mit vielen Bildern

nun immer öfter: Geht gar nicht. Mister Maus, der viel zu sagen hat, will den Look von Giraffe verändern und Ente nicht mehr auftreten lassen. Doch: So nicht! Das Duo bleibt ein Duo – und singt wieder in der Wanne. Das Buch aus dem Peter Hammer Verlag kostet 16 Euro; ab 4 Jahren

Fehler schleichen sich auf dem Familienbild ein, beim Blumenkauf für den Muttertag und sogar beim Torschuss. Wer genau hinsieht, findet die Abweichungen oder erkennt, was nicht in die Reihe passt. Unterhaltsam! Der Rätselblock aus dem Arena Verlag kostet 3,99 Euro; ab 6 Jahren

dreht sich dieses Wissensspiel um Fragen zu Rotkäppchen, Dornröschen & Co. Und natürlich auch um die berühmten Gebrüder Grimm. Haben die eigentlich all die Märchen erfunden? Oder doch nur aufgeschrieben? Das Quiz aus dem Moses Verlag kostet 5,95 Euro; ab 8 Jahren

RÄTSELSPASS

Zwei Eishockeyspieler sind völlig gleich. Welche Zwei sind es?



ENGLISCH LERNEN MIT JIMMY



MATHE-KATER



BILD DER WOCHE



Malst oder bastelst Du auch gerne? Jakob Nitz aus Wörth hat uns dieses schöne Bild geschickt. Vielen Dank!